

[7690.] Sagan, den 1. October 1845.

P. P.

Hierdurch beehre ich mich, Ihnen die ergebene Anzeige zu machen, dass ich nach erlangter Concession am heutigen Tage hier eine

Buch-Kunst- u. Musikalien-Handlung unter meinem Namen errichtet habe u. durch die mir erworbenen Kenntnisse, wie meine im Circulair abgedruckten Zeugnisse Ihnen zeigen, so wie durch ausreichende Mittel im Stande bin, das Geschäft gehörigermassen zu betreiben. Ich bitte Sie jetzt, mich Ihrerseits in so weit dabei zu unterstützen, dass Sie meine Firma Ihrer Leipziger Auslieferungsliste beifügen und mir Ihre Novitäten vorläufig in eintacher Anzahl zukommen lassen. Sie werden, wie ich hoffe, dies um so bereitwilliger thun, da Ihnen meine hier bestehende Kunstwaaren- und Papierhandlung für Ihre Forderungen stets hinlängliche Garantie bietet.

Meine Commissionen für Leipzig hatte Herr R. Hartmann die Güte zu übernehmen.
Mit aller Achtung

Otto Heinemann.

[7691.] Statt Circulaires.

Da laut §. 3 der Statuten des Leipziger Buchhändler-Vereins meine Aufnahme in denselben in der Eigenschaft als Universitäts-Antiquar nicht stattfinden konnte, so habe ich in der benachbarten Stadt Gera das Recht eines Verlagsbuchhändlers nachgesucht und auch erhalten, wovon ich Sie hiermit in Kenntniß zu setzen mir erlaube und zugleich ersuche, alle meine kleinen Verlags-Unternehmungen betreffenden Zuschriften, Rechnungsauszüge u. an meine hiesige Firma gelangen zu lassen, durch welche auch alle Paquette u. wie bisher befördert und expedirt werden.
Leipzig, Oktbr. 1845.

Hochachtungsvoll zeichnet
J. M. C. Armbruster,
Universitäts-Antiquar.

[7692.] Nach freundlicher Uebereinkunft mit meinem seitherigen Commissionair Herrn G. Wigan habe ich dem Herrn Gustav Brauns meine Commission für den dortigen Platz übertragen, und bitte deshalb, alles für mich Bestimmte an diesen Herrn dirigiren zu wollen.
Mannheim, October 1841.

Guido Zeiler.

[7693.] Vortheilhaftes Verkaufsoffert!

In einer Stadt von 15,000 Einwohnern des südlichen Deutschlands, ist eine aufs Beste renommirte Verlags- und Sortimentsbuchhandlung nebst einer aufs vorzüglichste eingerichteten größern Buchdruckerei, bei hinlänglicher Sicherheit, unter sehr günstigen Bedingungen, zu verkaufen.

Der Verlag, meistens aus sehr gangbaren Artikeln, mitunter Schulbüchern, bestehend, ist hinlänglich als gut bekannt.

Mit dem Geschäfte kann zugleich das Haus, welches in der schönsten Lage der Stadt sich befindet, und den nöthigen Raum zum Betriebe des Geschäftes und eine schöne Wohnung hat, mit erworben werden. Auf gef. portofreie Anfragen werden die Herren F. E. Herbig in Leipzig, Jäger in Frankfurt und J. Weise in Stuttgart Auskunft zu ertheilen die Güte haben.

[7694.] Sehr beachtenswerthe Verkaufsofferte.

Eine sehr lebhaft betriebene Verlags- und Sortiments-Buchhandlung in einer Stadt Rheinpreußens steht Verhältnisse halber, unter sehr annehmbaren Bedingungen, zu Verkauf. Die Verlagsartikel sind größtentheils sehr gangbar, von einzelnen derselben wird alljährlich eine sehr bedeutende Anzahl abgesetzt. Der Werth der Verlags-Vorräthe stellt sich auf circa 29,000 ρ . Das Sortimentsgeschäft gewährt einen nicht unbedeutenden Umsatz, und ist damit ein wohl assortirtes Lager, so wie ein gut rentirender Bezugszirkel und eine Buchbinderei verbunden. Beide Geschäfte — Verlag und Sortiment — sind auch getrennt, zu den Kaufpreisen von 11,000 ρ Cour. für ersteres und 4000 ρ für letzteres, zu verkaufen, während sich für beide zusammen genommen die Kaufsumme etwas niedriger stellen würde. Bedingung ist aber baare Zahlung. Zur Ertheilung weiterer Auskunft ist E. Wagner, Königsstraße Nr. 13, in Leipzig, beauftragt.

[7695.] Verkauf.

In der Rheingegend ist ein kleines Verlags- und Sortiments-Geschäft zu dem äußerst niedrigen Preise von 1300 ρ Cour. zu verkaufen. Der Verlag besteht aus 17 größtentheils couranten und nicht unbedeutenden Artikeln, nebst dazu gehörigen Stahl- u. Zinnplatten, und ist allein mehr als obige Kaufsumme werth. Derselbe wird übrigens auch allein abgetreten. Nähere Auskunft ertheilt E. Wagner, Königsstraße Nr. 13, in Leipzig.

[7696.] Ein Sortimentsgeschäft und gut rentirendes, vielgelesenes politisches Blatt im Württemberg. Oberlande ist zu verkaufen. Lusttragende wollen sich unter der Chiffre O. an Herrn R. Linkhardt in Leipzig wenden.

[7697.] Ein junger zahlungsfähiger Buchhändler wünscht durch unsere Vermittelung eine Buchhandlung mittlerer Größe, am liebsten in Baden, den Rheinlanden oder einer Universitätsstadt, zu acquiriren und ersuchen wir daher, uns desfallige Offerten baldigst franco mittheilen zu wollen, die wir demselben alsdann zur näheren Prüfung übersenden werden.
Frankfurt a/M., 4. Oct. 45.

Gebhard S Körber.

[7698.] Gefälliger Beachtung empfohlen!

Das bisher commissionsweise von uns debitierte Portrait von

Johannes Ronge.

Stahlsich von Hermann Emden. gr. 4.

ist mit dem heutigen Tage mit Platten und Vorräthen unser Eigenthum geworden und liefern wir dasselbe in Folge dessen zu folgenden ermäßigten Preisen gegen baar:

auf milchweißem, starkem Kupferdruckpapier, dessen bisheriger Preis 3 ρ oder 12 fr. rhein. zu 1 $\frac{1}{2}$ ρ oder 6 fr.; auf chinesischem Papier, dessen bisheriger Preis 4 ρ oder 15 fr. zu 2 ρ oder 7 $\frac{1}{2}$ fr. rhein.

Wir sehen geneigten Aufträgen entgegen, machen jedoch ganz besonders darauf aufmerksam, daß diese Preisherabsetzung auf die bisher bezo-

genen Exemplare keinen Einfluß hat. Auch ersuchen wir freundlichst uns bald möglichst alle ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare zu remittiren.

Frankfurt a/M., den 24. Sept. 1845.

Gebhard S Körber.

[7699.] Preis-Ermäßigung.

In ganzem Vorrathe sind an mich übergegangen und von nun an um die beibemerkten herabgesetzten Netto-Preise zu beziehen:

(mit 20 % Rab., 10 Exempl. auf Einmal genommen mit 25 % Rab. gegen baar; franco Leipzig)

J. H. Voß, **Sämmtliche Gedichte. Auswahl** letzter Hand. 4 Bände. 1733. gr. 12.

I. Ausg. auf Druckpap. (2 $\frac{2}{3}$ ρ) Herabges. Preis 21 ρ .

II. Ausg. auf Schreibpap. (3 $\frac{1}{3}$ ρ) Herabges. Preis 1 ρ .

III. Ausgabe auf Velinpap. (5 ρ) Herabges. Preis 1 ρ 16 ρ .

— Luise, Königsb. 1823. 8. Herabges. Preis 8 $\frac{1}{2}$ ρ .

— lyrische Gedichte. 4 Bde. Ebd. 802. 8. Schreibpap. Herabges. Preis 17 ρ .

— Idyllen, Ebd. 824. 12. Herabg. Pr. 4 $\frac{1}{3}$ ρ .

— Dieselben, Ebd. 801. 8. Schreibpap. Herabges. Pr. 7 ρ .

— Zeitmessung der deutschen Sprache. Ebd. 802. Herabges. Pr. 7 ρ .

Frankfurt a/M., im October 1845.

Joseph Baer.

[7700.] Parthiepreis bis zum 15. Dec. 1845.

Sammlung

von 24 neuen schönwissenschaftlichen Werken in 43 Bänden.

Eadenpreis 32 ρ oder 57 fl. 36 kr.

Diese Sammlung wird, laut unserem Circulair vom 1. September, in completen Exemplaren fest bezogen, allen Sortimentsbuchhandlungen, mit welchen wir in Rechnung stehen, zu dem Netto-Preise von 14 ρ — 25 fl. in laufender Rechnung geliefert.

Mit Ausnahme der Gesamt-Ausgabe der Aufferberg'schen Werke in 21 Bdn., bei welcher besondere Parthiepreise bestehen, sind in der Sammlung auch enthalten: die verschiedenen Einzel-Ausgaben der Aufferberg'schen Schriften, sowie neue Werke von J. C. Braun, Drayler-Mansfred, Ed. Duller, Wilh. Genth, Ignaz Feittele, Ludwig Kallisch und Anderen. Einzelne Werke bleiben im Preise unverändert; ebensowenig wird unsererseits eine Preisermäßigung der Sammlung für das Publikum angekündigt, wir überlassen es vielmehr den resp. Sortimentshandlungen, ihren Abnehmern der ganzen Sammlung nach dem ihnen bewilligten Netto-Preise einen angemessenen Parthiepreis zu bewilligen.

Zu diesem Behufe bitten wir, von uns noch Verzeichnisse pr. Postpaket zu verlangen, durch deren zweckmäßiges Verwenden thätigen Handlungen eine gewiß günstige Gelegenheit zu namhaftem Absatze geboten wird.

Der Termin des ermäßigten Preises in laufender Rechnung endet am 15. Dec. 1845.

Siegen, Oct. 1845.

Friedrich'sche Verlagsbuchhdlg.